

	<p>Objekt: Amisos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276231</p>
--	--

## Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Kopf des Perseus mit Greifenhelm nach r.

Rückseite: Äsender Pegasos nach l. Im Abschnitt unter dem Ethnikon zwei Monogramme.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.23 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	85-65 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Telemach Handjéri (-1850)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

## Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 9 Nr. 33 i (ca. 121-63 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 158 (unter Mithradates Eupator).
- SNG Paris Pont Nr. 1217 (ca. 90-85 v. Chr.?). Vgl. SNG British Museum 1 Nr. 1212-1217 (mit abweichenden Monogrammen, ca. 85-65 v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 <sup>2</sup>(1925) 69 Nr. 32.